

# תוכות

**1° Tag:**

Vayikra (3Mo) 23.33-44

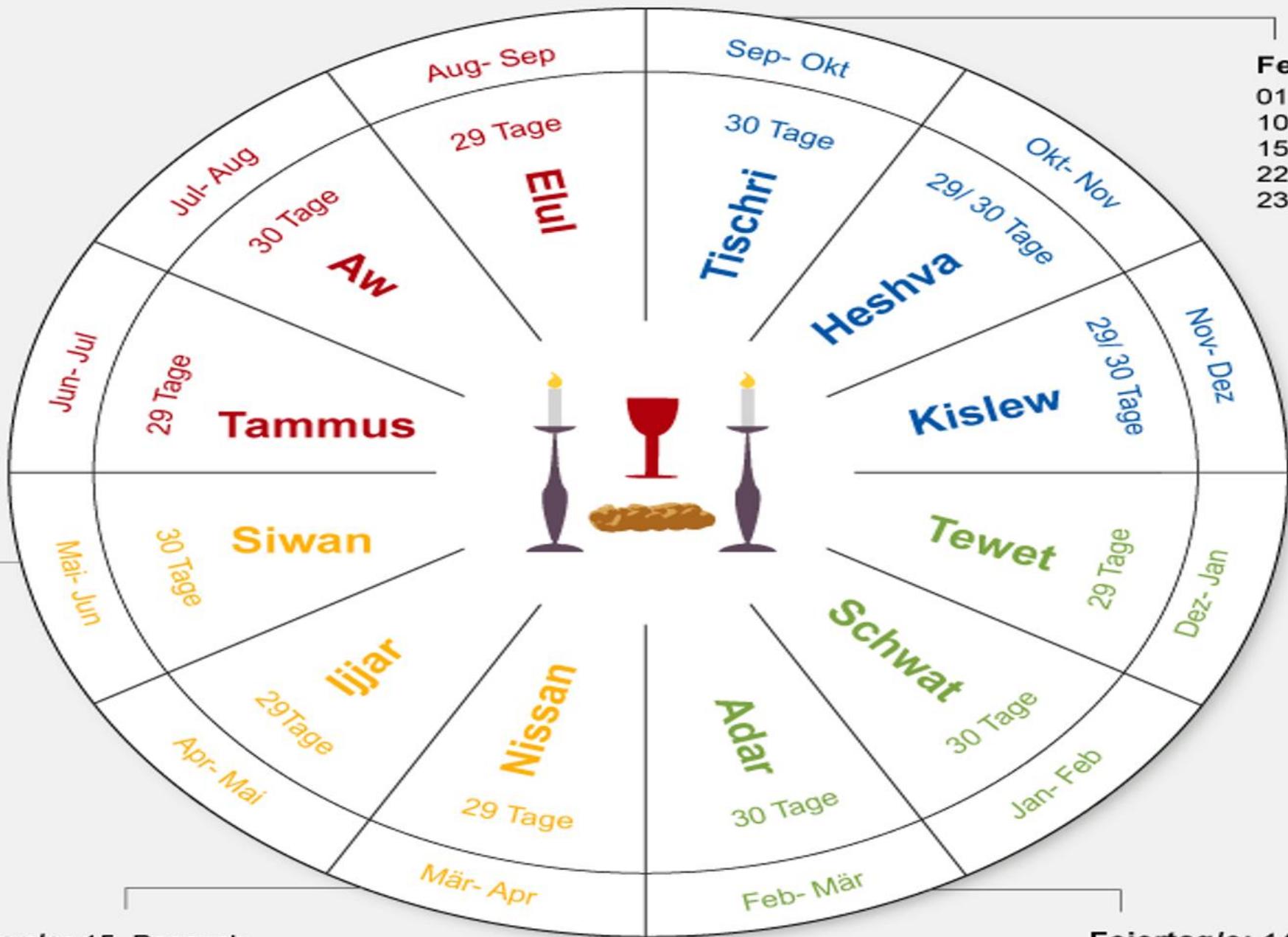
**Haftarah:**

Z'kharyah (Zk) 14.1-21

**B'rit Hadashah:**

Yochanan (Joh) 7





**Feiertag/e:**  
 01. Rosch Haschana  
 10. Jom Kippur  
 15. Sukkot  
 22. Schemini Azeret  
 23. Simchat Tora

**Feiertag/e:**  
 25. Kislew - 2. Tewet  
 Chanukka

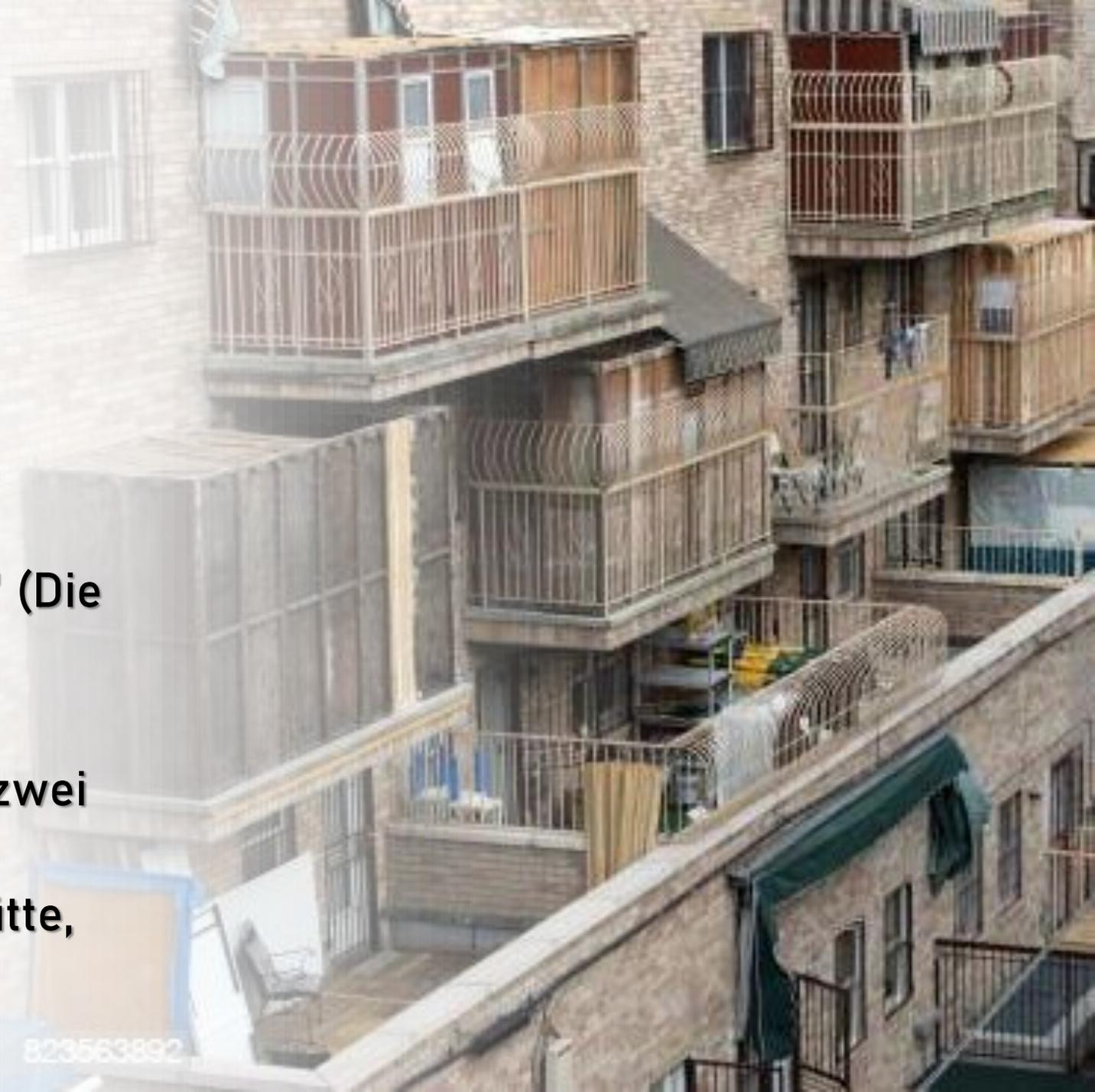
**Feiertag/e:**  
 6. Schawuot

**Feiertag/e:** 15. Pessach

**Feiertag/e:** 14. Purim

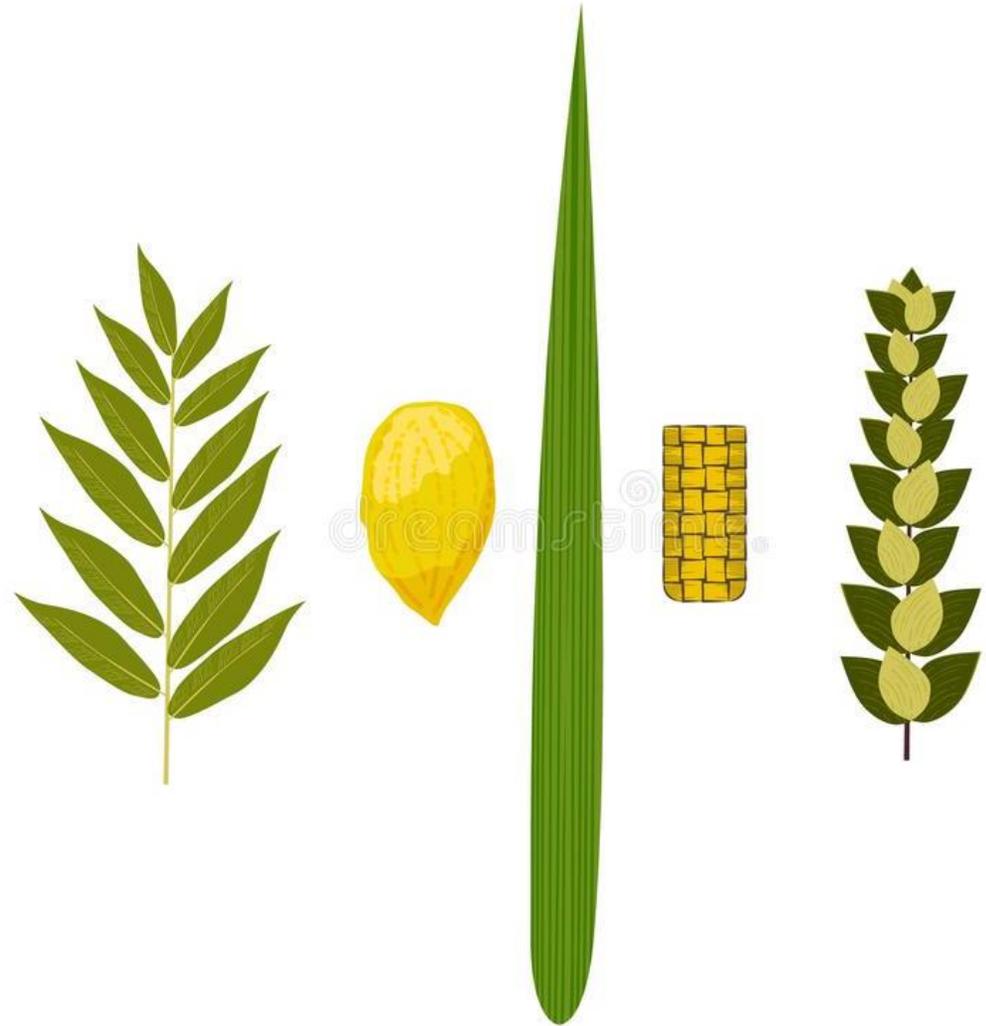
# סוכות

- Wir kommen zum nächsten Fest – Sukkot – auch bekannt als:
- **זמן שמחתינו** – "Zman Simchateinu" (Die Zeit unserer Freude).
- 3. Mose 23:39-43
- Sukkot wird hauptsächlich durch zwei Mizwot symbolisiert:
- Die Sukka – eine provisorische Hütte, Zelt in der wir eine Woche leben.



# סוכות

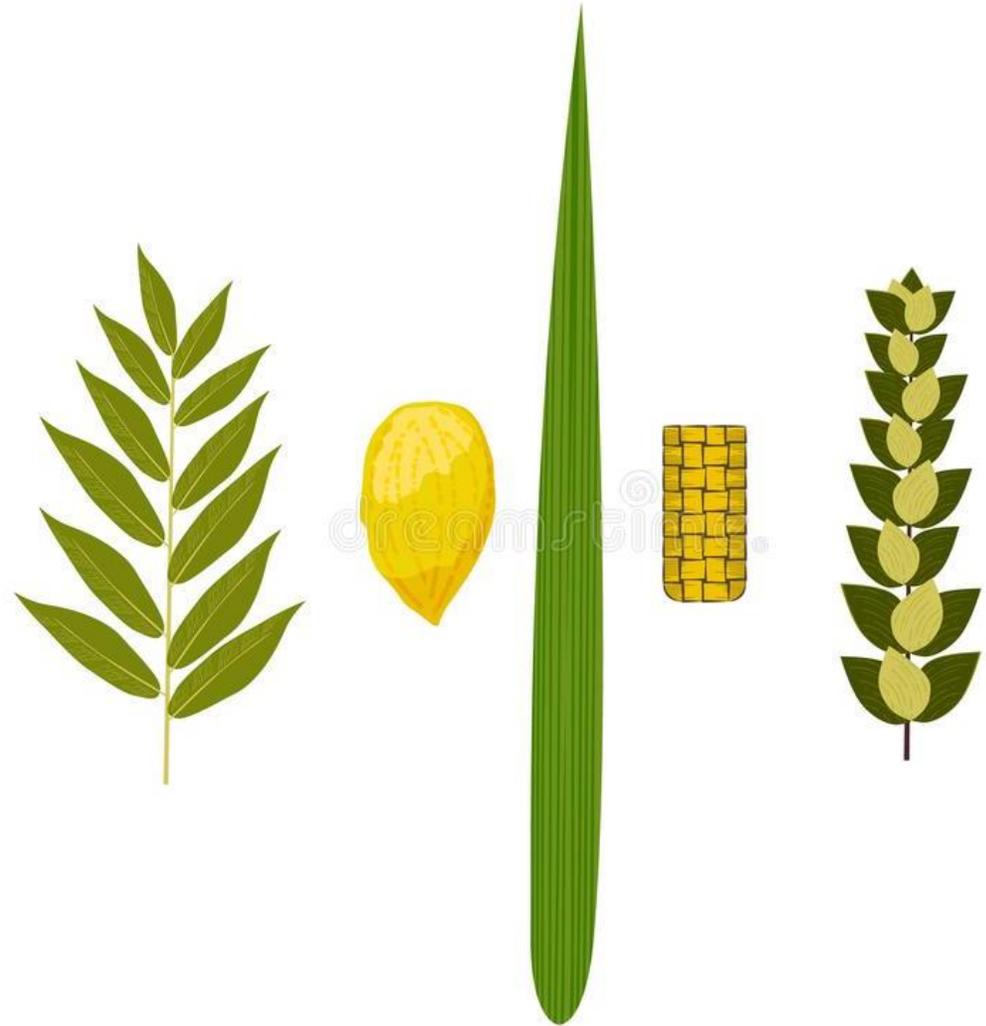
- Die Arbaat HaMinim – die vier Arten:
- 1. Etrog
- 2. Lulaw
- 3. Hadassim – Myrtenzweige
- 4. Arawot – Weidenzweige (Bachweide)



# סוכות

---

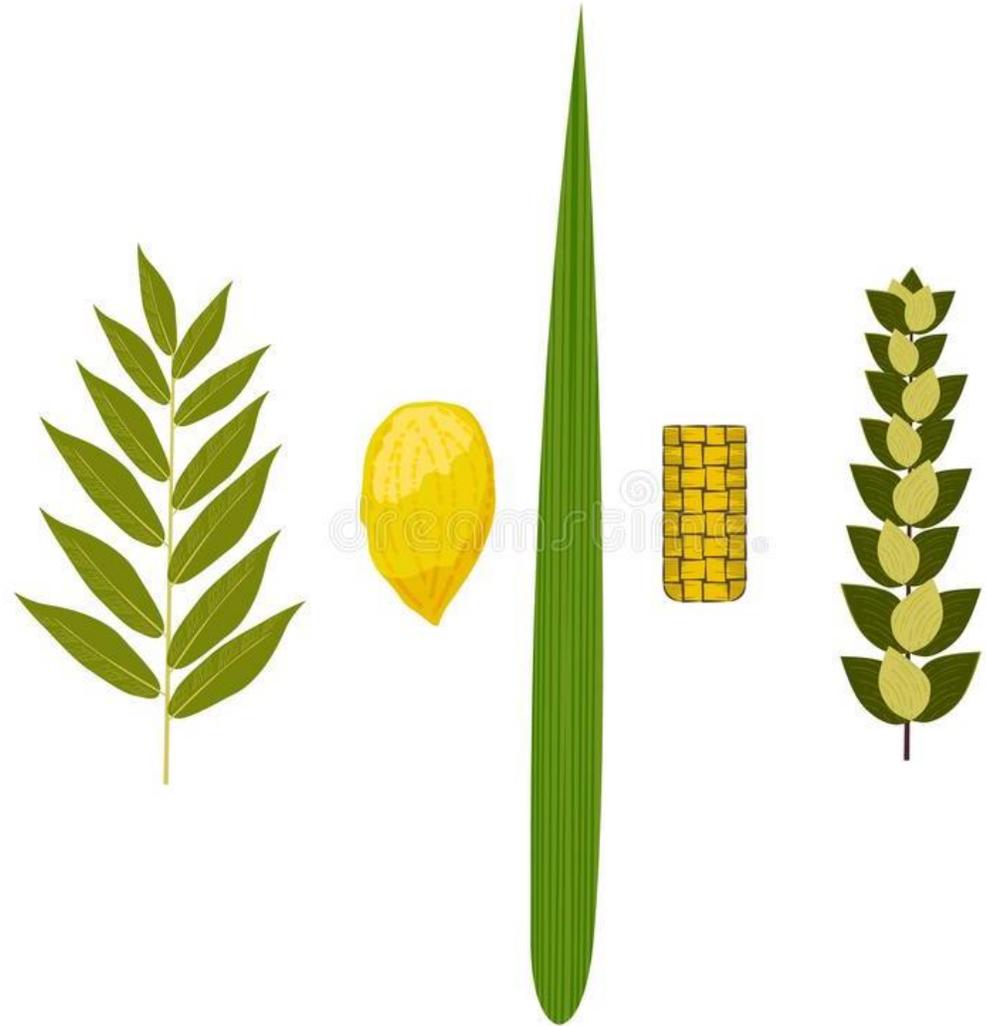
- Der Etrog (Eine Zitrusfrucht), der Geschmack und Geruch hat, repräsentiert die Person, die das Wort und die guten Werke lernt und praktiziert.



# סוכות

---

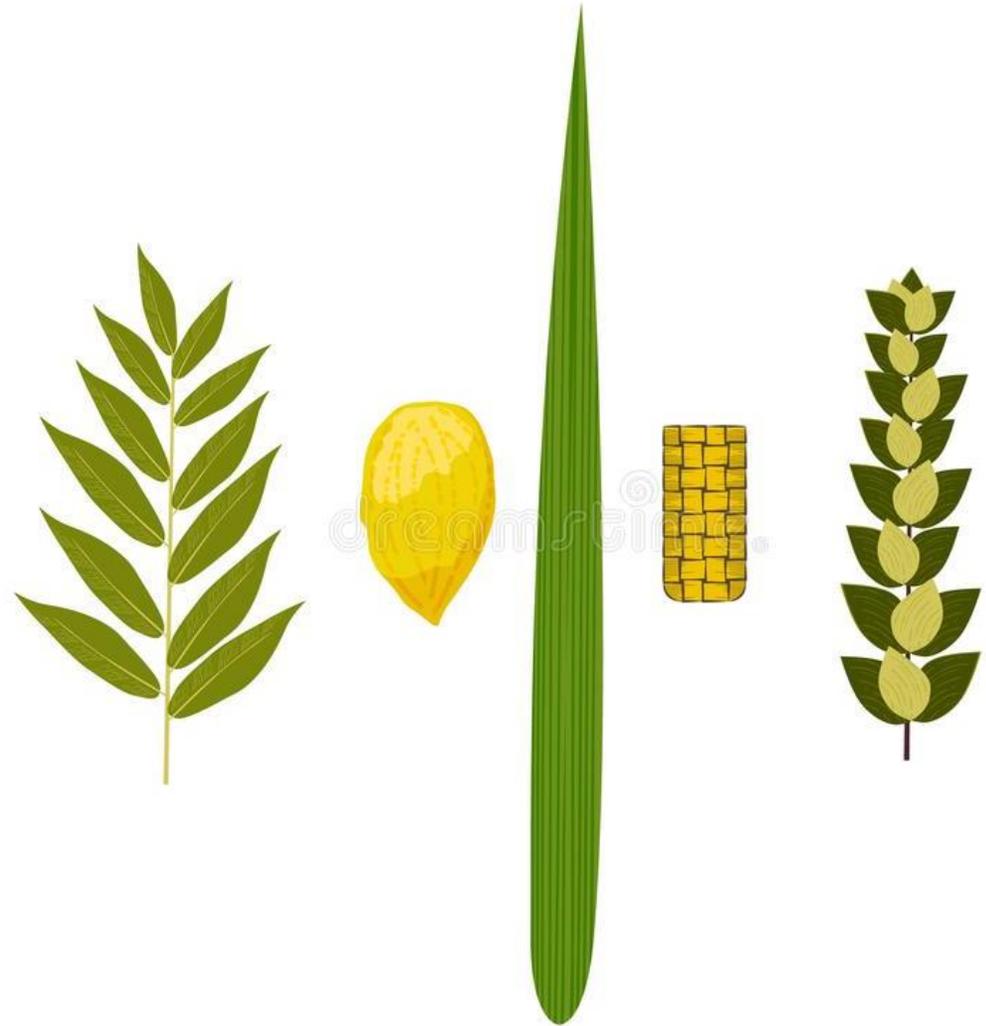
- Lulaw – Der Palmzweig, der Geschmack hat, jedoch keinen Geruch, repräsentiert den Menschen, der lernt, aber nicht das Wort oder gute Taten praktiziert.



# סוכות

---

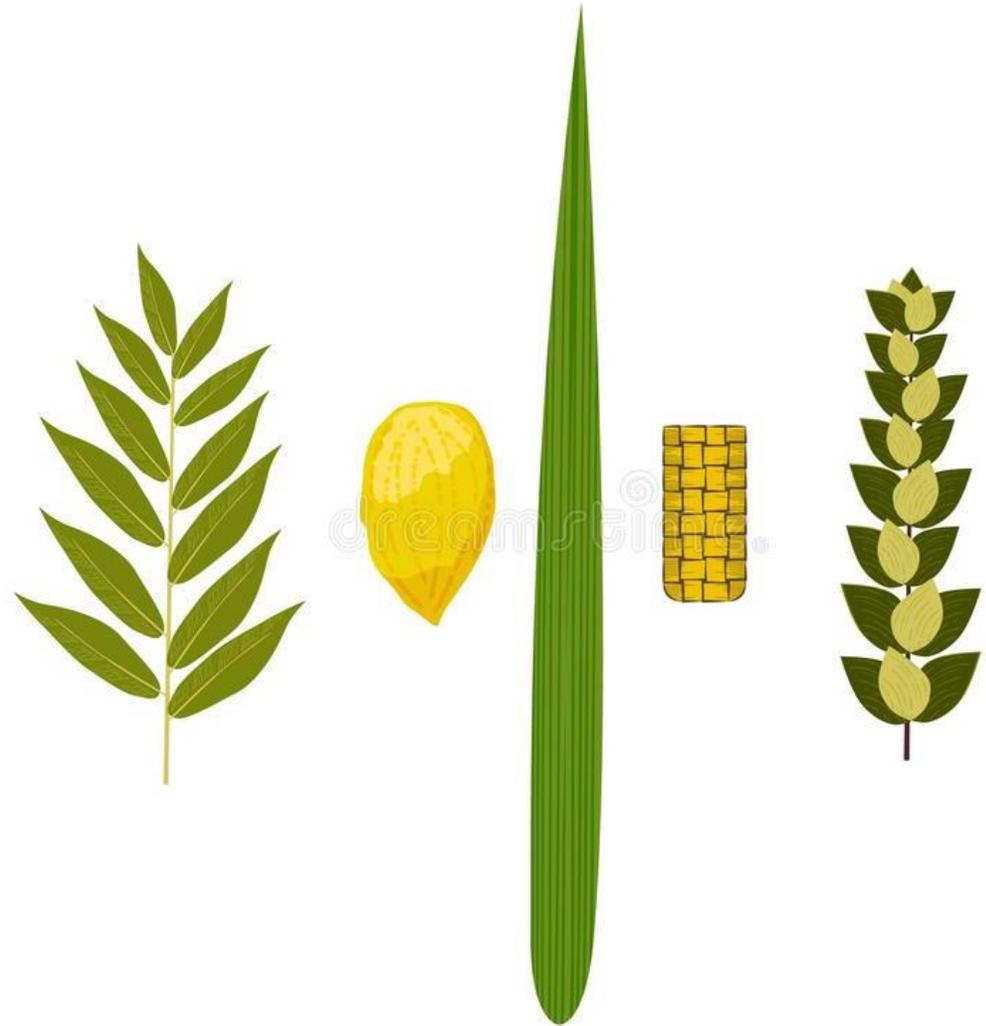
- Hadassim – Myrtenzweige, die keinen Geschmack hat, aber riecht, steht für eine Person, die nicht darauf achtet, das Wort zu lernen, aber gute Taten tut.



# סוכות

---

- Arawot – Weidenzweige, die weder Geschmack noch Geruch haben, repräsentiert die Person, die nicht auf das Erlernen des Wortes achtet und keine guten Werke tut.



- Der Etrog wird als „Frucht schöner Bäume“ verwendet und oft als Symbol des Herzens - לב - angesehen.
- Die Weisen lehrten, dass das Wort Etrog als Akronym für die Worte angesehen werden kann:

Emuna (Vertrauen) - אמונה

Teschuwa (Busse/Umkehr) - תשובה

Refua (Heilung) - רפואה

Geula (Erlösung) - גאולה

# סוכות

- Nach sieben Tagen Sukkot, in denen wir Korbanot (Opfer) für alle Völker der Welt darbringen, befahl uns G-tt, noch einen Tag in seiner Nähe zu bleiben.
- שְׁמִינִי אֶזְרֶת – Schemini Azeret - Achter (Tag) der Versammlung
- Es ist jedoch nicht zu leugnen, dass Schemini Azeret, mit den sieben Tagen von Sukkot verbunden ist.

Festversammlung abhalten. Am siebten Tag darf man keine schwere Arbeit verrichten; ihr sollt als Brandopfer, als Feueropfer, als beruhigenden Duft für den Herrn einen Stier, einen Widder und sieben fehlerlose einjährige Lämmer darbringen.

Wie schon weiter oben erwähnt, ist *Azeret*, Versammlung, Ausdruck der Liebe des Schöpfers zu seinem Volk Israel. Nachdem sie sieben Tage lang in Laubhütten in Jerusalem gewohnt haben, sagt der Vater seinen Söhnen: »Bleibt noch einen weiteren Tag bei mir, denn es fällt mir schwer, mich von euch zu trennen.«

Die Weisen führen noch einen weiteren Grund für das Fest an: Der Herr wollte jedem Monat ein Fest schenken. So gab er dem Monat *Nissan* das *Passafest*, dem Monat *Ijjar* das kleine *Passafest*, dem Monat *Siwan* das *Wochenfest*, aber dem Monat *Tammus*, in dem Israel die Sünde des Goldenen Kalbs beging und die Gesetzestafeln zerschlagen wurden, schenkte der Herr kein Fest. Vor lauter Zorn enthielt er auch den folgenden Monaten ein Fest vor: den Monaten *Aw* und *Elul*. Für den Monat *Tischri* wurden viele Feste geschaffen, um das im *Aw* und *Elul* Fehlende wieder wettzumachen. Das Neujahrsfest wurde für den Monat *Tammus* eingeführt, der Versöhnungstag für den Monat *Aw* und das Laubhüttenfest für den Monat *Elul*. Und welches Fest bleibt für den Monat *Tischri* übrig? Vor lauter nachträglichen Ergänzungen ist er leer ausgegangen! Deshalb erhielt der Monat *Tischri* das Fest *Schmini Azeret*.

In der Diaspora, in dem die beiden Feiertage der Diaspora eingehalten werden, besteht eine scharfe Trennung zwischen den beiden letzten Tagen, die direkt auf das Laubhüttenfest folgen. Der erste Tag ist der *Schmini*

# תוכן

- Das bedeutet, dass Sukkots Freudenpflichten auch für Schemini Azeret gelten, wie sie auch „Zman Simchatenu“ (Die Zeit unserer Freude) genannt wird.
- Schemini Azeret mischt sich auch als Gedenkfeier, die von unseren Schabatot für das Ende des jährlichen Zyklus der Tora-Lesung eingerichtet wurde:
- Simchat Tora – Die Freude der «lebendigen» Tora!

# תוכיו

- Denn an Rosch HaSchana und Jom Kippur entfaltete sich ein Kampf zwischen den Mächten des Guten und den Mächten des Bösen.
- Jeder behauptet den Sieg.
- Das Böse behauptet, dass die Sünden uns zu Fall gebracht haben.
- Micha 7:18-20
- Offb 12:10

# תוכן

- Woher wissen wir, wer siegreich ist?
- Wir können versichern, dass der Gewinner derjenige ist, **der seine Waffen noch in der Hand hat.**
- Diese "Waffen" sind die vier Arten.
- "Waffen in der Hand" bedeutet, dass derjenige, der sie besitzt, bereit ist, **sein Leben in die Hand zu nehmen, indem er die Mizwot erfüllt.**

# תוכן

- Er sucht ständig nach Spiritualität, im Gegensatz zu einem, der erobert und dann seine Waffen beiseite legt.
- Der Kampf zwischen Gut und Böse ist ständig.
- Lk 12:43-48
- Wenn wir in Sukkot G-tt für seine Hilfe und seinen Schutz preisen, demonstrieren wir unseren Glauben, dass das Gute über das Böse gesiegt hat.
- 1Joh 5:18-19

# תוכן

- Indem wir die Waffen von Gottes Mizwot – den Vier Arten – in unseren Händen halten, zeigen wir, dass wir uns der Tricks des Bösen bewusst sind, dass es uns ständig angreift und dass wir bereit sind zu kämpfen und zu siegen.
- Wir halten die Vier Arten in unseren Händen, um uns die Kraft zu geben, Esaw in unseren Händen zu halten.

# סוכות

- Die Hände repräsentieren auch Glauben, wie zum Beispiel:
  - וְהָיָה יָדָיו אֱמוּנָה עַד-בָּא הַשְּׁמַשׁ:
- „Seine [Moses] Hände waren Glaube“ (2. Mose 17:12)
- **Indem wir unsere Hände benutzen, um Mizwot zu vollziehen und indem wir unseren Glauben stärken,** können wir Esaw – d.h. die Mächte des Bösen – überwinden und kontrollieren.

- In Bezug auf Arbaat HaMinim gibt es etwas, das uns stört.
- Es sind einfache landwirtschaftliche Produkte, wie Früchte und Blätter, aber jeder, der sie einmal gekauft hat, weiß, **dass die Preise sehr hoch sind.**
- Was will G-tt von uns, der uns befiehlt, diese Mizwa zu erfüllen, in der wir so teuer für etwas so Einfaches bezahlt haben?
- Vielleicht ist die Befragung selbst ein Hinweis darauf, dass wir nicht wissen, **wie wir unserer Mizwot gebührenden Wert beimessen sollen.**

# תוכן

- "Es geschah Raban Gamliel, Rabbi Yehoshua, Rabbi Elazar ben Azaria und Rabbi Akiva, die auf einem Schiff waren, und nur Raban Gamliel besaß einen Lulaw, den er für die Summe von tausend Zuz erworben hatte" Talmud (Sukkah 41b)
- Der Talmud erklärt: G-tt mit all unserem Geld zu lieben bedeutet, bereit zu sein, viel Geld auszugeben, **um seinen Willen zu erfüllen (Das Gengenteil wäre alles zu spiritualisieren).**

- Die Weisen erklären, dass der Preis jedes Produkts nach Angebot und Nachfrage festgelegt wird.
- Wenn ein Produkt knapp wird und die Nachfrage sehr hoch ist, steigen die Preise.
- Im Gegenteil, wenn ein Produkt im Überfluss vorhanden ist und die Nachfrage sehr gering ist, fallen die Preise.
- So funktioniert der Markt für den Kauf und Verkauf von Produkten, einschließlich der Objekte, **mit denen wir Mizwot durchführen.**

# תוכן

- Daher können wir von hier lernen, dass die Mizwot dem ganzen jüdischen Volk lieb war, denn wenn es keine Nachfrage gab und die Juden nicht bereit wären, viel Geld für eine Mizwa zu zahlen, müssten die Besitzer des Arbaat HaMinim sie für ein oder zwei Schekalim verkaufen und niemals für einen so hohen Preis.
- Aber die Liebe zur Mizwot war so groß, dass sie den Markt „aufgebläht“ haben.

- **Das gleiche gilt heute.**
- Wenn wir einen **hohen Preis** für unseren Arbaat HaMinim zahlen, ist dies ein Beweis für die Liebe, die wir für die Mizwot empfinden.
- Sprüche 4:7; 1Kor 6:19-20; 1Tm 2:5-8
- Indem wir uns über den Preis von Arbaat HaMinim beschweren, zeigen wir, **wie sehr unsere Entscheidungen auf die materielle Welt ausgerichtet sind, nicht auf die spirituelle Welt.**

# תוכן

- Wir müssen uns darüber im Klaren sein, wie wichtig die Mizwot in unserem Leben ist und wie viel wir bereit sein müssen, **unser Geld zu verwenden, um sie zu erfüllen.**
- **Lk 14:33**
- Sukkot kommt direkt nach Jom Kippur, dem Tag, an dem wir G-tt um Vergebung für all unsere Fehler bitten.

# תוכיו

- Einer der größten Fehler, für den wir um Vergebung bitten, ist, dass wir unser Leben nicht mit den **richtigen Prioritäten** leben.
- Sukkot ist die Gelegenheit, G-tt zu zeigen, dass es uns an Jom Kippur wirklich leid tut.
- Möge uns diese Klarheit das ganze Jahr begleiten.

חג סוכות שמח  
Chag Sukkot  
Sameach!

